

Das Märchen von den Vögeln, den Insekten und Blumen.

Vor einiger Zeit da lebte ein Jüngling, der liebte die Thiere und Blumen gar sehr. Einmal, als er am Waldessaum lag und dem Sange der Vögel lauschte, die fleißigen Bienen und Käfer zwischen den Blumen betrachtete, da seufzte er: „O wer doch ihre Sprache verstehen könnte, wie hübsch würde das sein, wie viel könnte man da lernen.“ —

Indem er so sprach, sah er auf und erblickte neben sich ein kleines Mädchen, es mußte leise und plötzlich aus dem Gebüsch getreten sein, denn er hatte es nicht kommen hören.

Als er es betrachtete, kam ihm eine alte Erinnerung aus seiner Kindheit. An dem Kirchlein seines Dorfes hatte er oft eine hölzerne Statue bemerkt, — vor Alter schon ganz einge-